

Osterbericht

geschrieben von
Sarina



-2-
Dieses Jahr haben unsere Osterferien bereits am Freitag angefangen, denn unsere Lehrerinnen hatten Weiterbildung. Am Dienstag durfte ich zusammen mit meiner Götte und meiner Tante den Zoo in Zürich besuchen. Wir führen am frühen Morgen mit dem Zug nach Zürich. Weiter ging es mit dem Tram bis zum Zoo. Der Zoo ist sehr schön und vielfältig. Die einzelnen Tiergehege sind sehr grosszügig angelegt, damit sich die Tiere wohl fühlen. Besonders hat mir die Masoalhalle gefallen. Obwohl das Klima in der Halle sehr feucht und heiss ist, waren wir sehr lange in

-3-
der Halle. Ich konnte viele Vögel beobachten und viele verschiedene Pflanzen bestaunen. Aber auch die Reptilienhalle war sehr spannend. Es gibt da viele giftige Tiere. Natürlich gingen wir nach dem Zoobesuch noch kurz in Zürich shoppen. Ziemlich müde mit vielen Eindrücken kehrten wir von Zürich zurück. Am Mittwoch ging ich wie immer auf dem Rigi zum Reiten. Das macht jeweils enormen Spass mit den Tieren zu arbeiten und sie zu pflegen. Am liebsten hätte ich ein eigenes Pferd. Die restliche Woche verliet

www.minibooks.ch

-4-
ziemlich ruhig. Am Ostersonntag haben wir am Morgen natürlich zuerst unsere Osternest gesucht. Osternestessen in ein Restaurant. Wir feierten den 80. Geburtstag meiner Grossmutter. Es war ein lustiges Fest mit einem feinen Essen. Am Abend gingen wir dann zu meinem Onkel auf den Bauernhof wie jedes Jahr. Zusammen mit meinen Cousins und Cousins suchen wir jeweils unsere Osternest rund um den Bauernhof. Dies ist immer lustig.

-5-
In der zweiten Ferienwoche war ich vor allem zu Hause. Da meine Eltern beide mit Grippe im Bett lagen, konnten wir nichts besonders unternehmen. Dafür versorgte ich meine Eltern mit Tee und Suppe. Zum Abschluss der Ferien freute ich mich besonders auf den «Eierläset». Dies ist jeweils ein lustiger und unterhaltsamer Wettkampf in unserem Dorf.

-9-